

Bedienungsanleitung – „*myPILED*“ PC Applikation

INHALT

1. System Voraussetzungen.....	3
2. Allgemeines	3
3. Starten / Beenden der Applikation	4
4. Auswahl Gruppen.....	5
5. Steuerung	6
5.1. Farbtemperatur / Helligkeit mit Tastatur	6
5.2. Steuerung Farbtemperatur / Helligkeit mit Mouse Wheel	6
5.3. Automatischer Tagesverlauf.....	6
5.4. Farbtemperaturmodus	6
5.5. RGB Modus	8
5.6. Expertenmodus	9
6. Coverflow	10
7. Szenen aufrufen.....	11
7.1. Leuchten Szenen.....	11
7.2. XML Szenen.....	11
8. Sequenz starten	12
9. Dialog Bilder	13
9.1. Bilder laden, Drag & Drop.....	14
9.2. Webcam auswählen	15
9.3. Bild aufnehmen	16
9.4. Auswahlbereich festlegen	17
10. Tasks.....	17
11. Einstellungen / Setup.....	18
12. Szenen definieren	21
12.1. Leuchten Szenen.....	21
12.2. Allgemein	22
12.3. CCT Szenen	22
12.4. X/Y Szenen	24
12.5. RGB Szenen.....	25
13. XML Szenen definieren.....	25
14. Task Einstellungen	25
15. Troubleshooting	26
16. Kontakt.....	26

1. System Voraussetzungen

- USB Stick Treiber oder DALI Cockpit installiert
- PC Applikation installiert
- Zigbee oder DALI Netzwerk erstellt und Leuchtengruppen eingerichtet
- USB Stick oder DALI USB eingesteckt
- PC Applikation gestartet

2. Allgemeines

Die myPILED Applikation ist eine PC-Anwendung die zum Steuern von Lumitech PI-LED Leuchten konzipiert ist. Folgende Funktionen können mit der Applikation ausgeführt werden:

- Steuern von Helligkeit und Farbtemperatur von Leuchten (auch über Tastatur möglich)
- Steuern von Leuchten im RGB Modus
- Steuern von Leuchten im CIE x/y Modus
- Aufruf von vordefinierten Szenen
- Aufruf von vordefinierten Sequenzen
- Starten des Tageslichtverlaufes abhängig von der geographischen Breite
- Auswahl der zu steuernden Gruppen
- Laden von Bildern in die Applikation und errechnen einer optimalen Farbtemperatur
- Bilder von Webcam aufnehmen

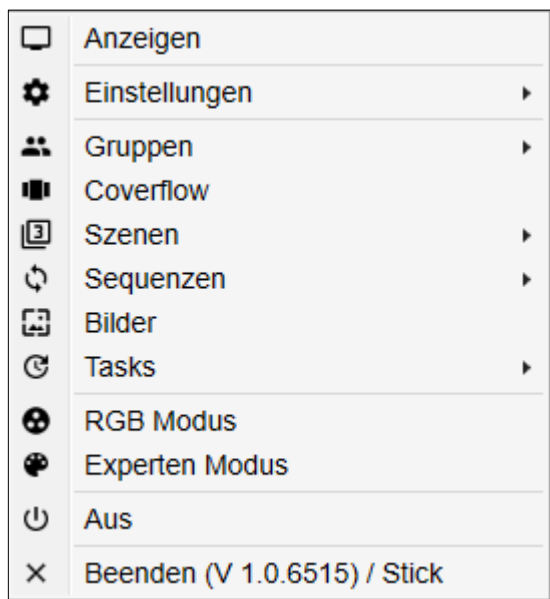
3. Starten / Beenden der Applikation



Die myPILED PC-Applikation wird durch klicken auf das Icon gestartet, oder - wenn „Autostart“ ausgewählt ist - wird automatisch beim Starten des Computers gestartet.



Die Applikation hat kein Hauptfenster sondern wird als Icon im Benachrichtigungsfeld angezeigt (neben Datum und Uhrzeit).



Die Funktionen der Applikation können über das (Haupt) Contextmenü aufgerufen werden.

Das Menü wird durch klicken mit der rechten Maustaste auf das Applikationsicon aufgerufen.

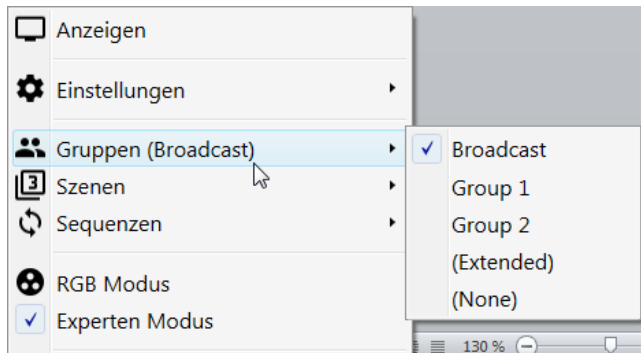
Im Menüpunkt <<Gruppen>> können mehrere Gruppen gleichzeitig ausgewählt werden.

Durch klicken auf „Aus“ werden alle Sequenzen beendet und die Helligkeit der ausgewählten Gruppen auf „0%“ gestellt

Durch klicken auf „Beenden...“ wird die Applikation beendet.

Neben dem <<Beenden>> Befehl wird die aktuelle Programmversion angezeigt und ob die Applikation per Zigbee USB Stick („Stick“) oder per DALI USB Mouse („Mouse“) verbunden ist.

4. Auswahl Gruppen



Um die zu steuernden Gruppen auszuwählen werden im Menüpunkt <<Gruppen>> die entsprechenden Gruppen ausgewählt. Diese sind mit einem „Checkmark“ gekennzeichnet.

Gruppen werden im Menüpunkt Einstellungen → Netzwerkeinrichtung konfiguriert.

Alle weiteren Farbtemperatur, Helligkeit usw. Befehle werden dann an die ausgewählten Gruppen gesendet.

Die Gruppe „Broadcast“ ist dabei eine spezielle Gruppe. Diese umfasst alle in dem vorhandenen Netzwerk erfassten.

Die Gruppe „(None)“ meint, das „keine Gruppe“ ausgewählt ist. Es werden dann keine Befehle gesendet.

5. Steuerung

5.1. Farbtemperatur / Helligkeit mit Tastatur



Folgende Hotkeytasten sind in der Applikation definiert:

- <<Ctrl + Up>> → Helligkeit erhöhen
- <<Ctrl + Down>> → Helligkeit verringern
- <<Alt + Up>> → Farbtemperatur erhöhen
- <<Alt + Down>> → Farbtemperatur niedriger

Wird mit den Hotkeytasten die Helligkeit und/oder Farbtemperatur verändert, so wird ein sog. Ballontext über dem Applikationsicon angezeigt, der die aktuelle Einstellung anzeigt.

Ist der „automatische Tageslichtverlauf“ aktiv, kann die Farbtemperatur nicht über die Tastatur geändert werden, die Helligkeit jedoch schon.

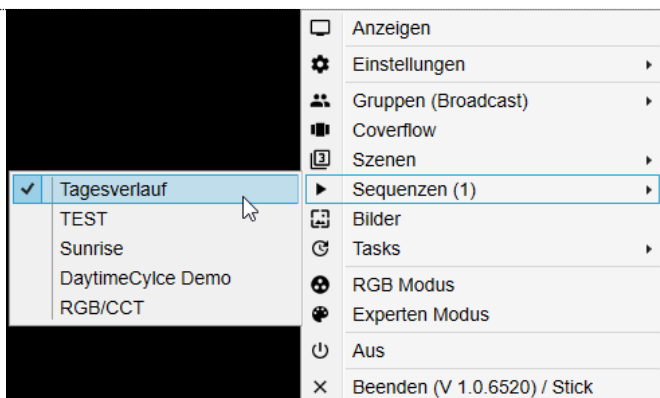
5.2. Steuerung Farbtemperatur / Helligkeit mit Mouse Wheel

Die Farbtemperatur und Helligkeit kann auch über das Mouse Wheel verändert werden durch zusätzliches Drücken einer sog. „Modifier Taste“:

- Ctrl + Mouse Wheel → Helligkeit erhöhen / verringern
- Alt + Mouse Wheel → Farbtemperatur erhöhen / erniedrigen

5.3. Automatischer Tagesverlauf

Der automatische Tagesverlauf verändert die Farbtemperatur der zugeordneten Leuchten, um ein möglichst natürlichen, den menschlichen Biorhythmus unterstützenden Tageslichtverlauf zu gewährleisten. Die Helligkeit der Leuchten wird durch den automatischen Tageslichtverlauf nicht verändert. Diese kann manuell vom Benutzer angepasst werden.



Der automatische Tagesverlauf kann aus dem Menü Sequenzen → Tagesverlauf gestartet werden oder wird automatisch beim Starten der Applikation gestartet, wenn dies in den Einstellungen so festgelegt ist.

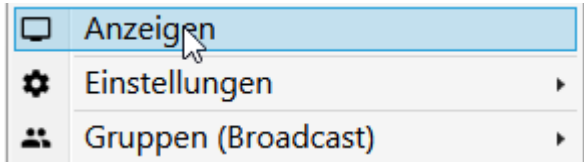
Der Tagesverlauf wird dabei an die aktuell ausgewählten Gruppen gesendet.

5.4. Farbtemperaturmodus

Die Applikation unterstützt 3 Modi zum Steuern der Leuchten:

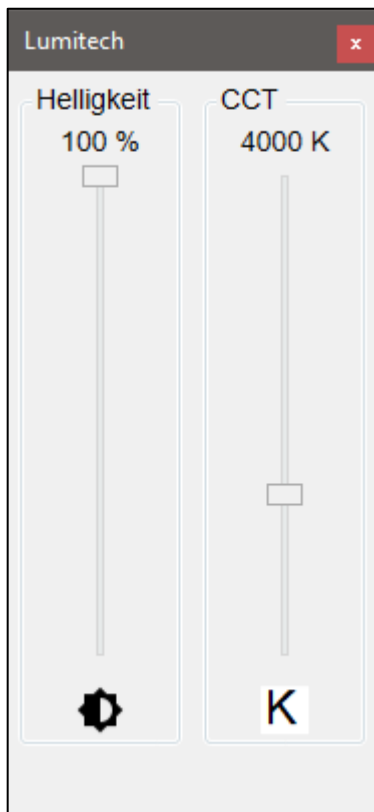
- Farbtemperaturmodus (Default)
- RGB Modus
- CIE xy Modus

Die Helligkeit kann in jedem Modus ebenfalls gesteuert werden.



Der Farbtemperaturmodus ist der voreingestellte Modus. Durch klicken auf den Menüpunkt <<Anzeigen>> wird der Dialog zum Steuern von Farbtemperatur und Helligkeit aufgerufen.

Der Dialog kann auch durch links klicken auf das Applikationsicon im Benachrichtigungsfeld aufgerufen werden.



Dialog zum Steuern von Farbtemperatur und Helligkeit.

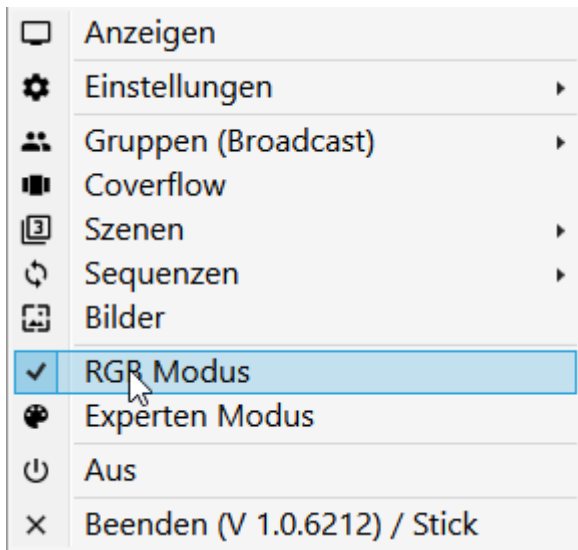
Zum Steuern die Regler mit der Maustaste entsprechend verändern.

Ist der „automatische Tagesverlauf“ aktiv, so kann „nur“ die Helligkeit verändert werden, nicht die Farbtemperatur. Um die Farbtemperatur verändern zu können muss der Verlauf „ausgeschaltet“ werden.

Helligkeit und Farbtemperatur können auch mit der Tastatur gesteuert werden:

- <<Ctrl + Up>> → Helligkeit erhöhen
- <<Ctrl + Down>> → Helligkeit verringern
- <<Alt + Up>> → Farbtemperatur erhöhen
- <<Alt + Down>> → Farbtemperatur niedriger

5.5.RGB Modus



Zum Auswählen des RGB Modus im Menü den Befehl <<RGB Modus>> klicken. Statt des Icons erscheint nun eine „Checkmark“ um anzuzeigen, dass der RGB Modus ausgewählt ist.

Um den Dialog anzuzeigen, danach den Befehl <<Anzeigen>> im Menü auswählen.

Der Dialog kann auch durch links klicken auf das Applikationsicon im Benachrichtigungsfeld aufgerufen werden.



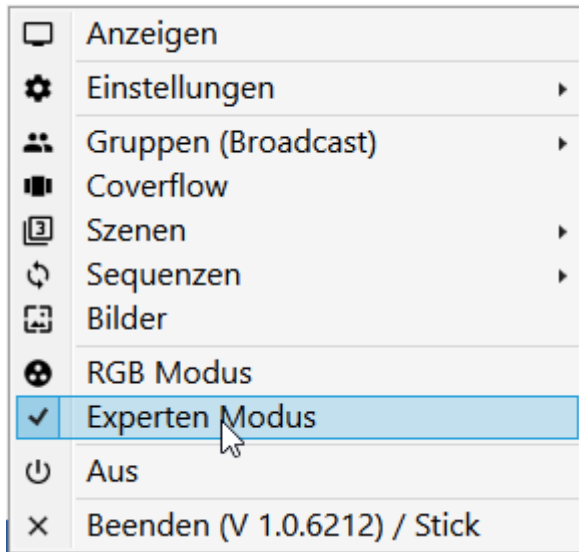
Dialog zum Verändern der RGB Farben.

Zum Steuern die Regler mit der Maustaste entsprechend verändern.

Hinweis!

Die Regler für Rot/Grün/Blau verändern den Anteil des entsprechenden „Kanals“ im Verhältnis zu den anderen „Kanälen“. Der Regler für Helligkeit ändert die gesamte Helligkeit.

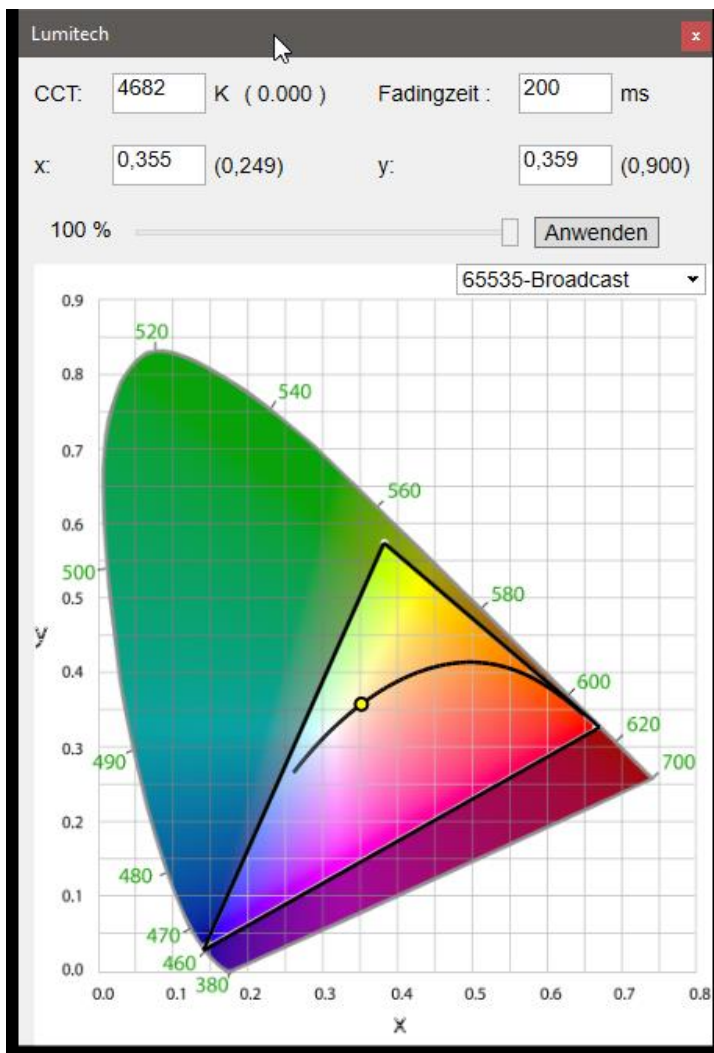
5.6. Expertenmodus



Zum Auswählen des Experten Modus im Menü den Befehl <<Experten Modus>> klicken. Statt des Icons erscheint nun eine „Checkmark“ um anzuzeigen, dass der RGB Modus ausgewählt ist.

Um den Dialog anzuzeigen, danach den Befehl <<Anzeigen>> im Menü auswählen.

Der Dialog kann auch durch links klicken auf das Applikationsicon im Benachrichtigungsfeld aufgerufen werden.



Folgende Funktionen können in diesem Dialog durchgeführt werden:

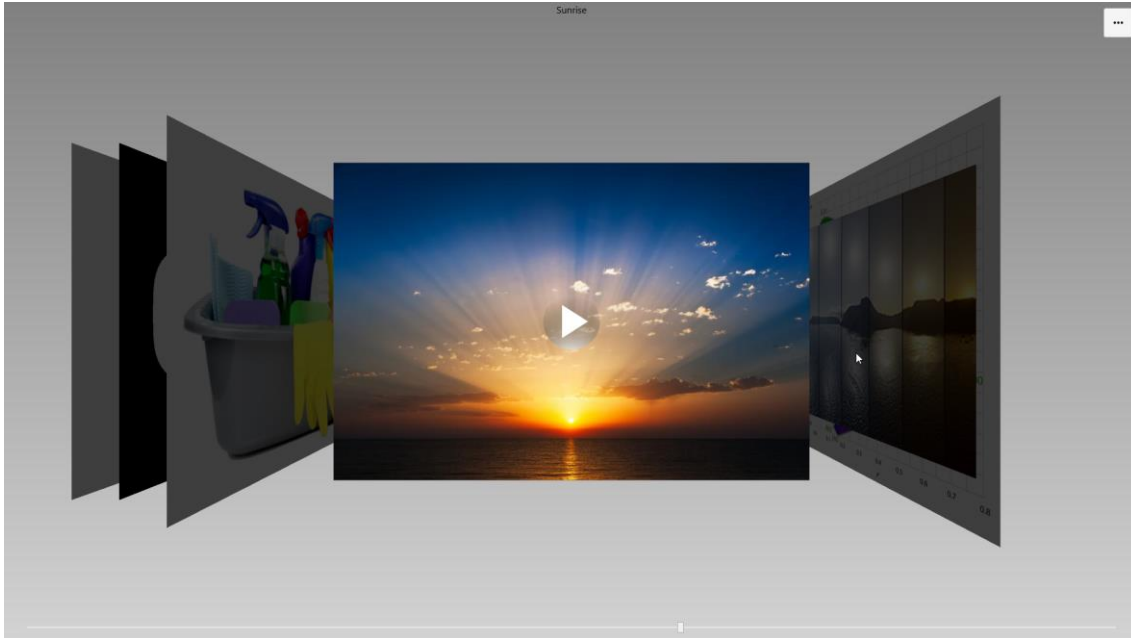
- Manuell Eingabe der Farbtemperatur im Textfeld „CCT“
- Manuelle Eingabe der x/y Koordinaten in den Textfeldern „x“ und „y“
- Manuelle Eingabe der „Fading Time“
- Ändern der Helligkeit über Regler
- Verändern der x/y Koordinaten durch klicken im CIE Chart

Durch Drücken des Buttons <<Anwenden>>, oder verlassen der Eingabefelder werden die Einstellungen übernommen und an die Leuchten gesendet.

Die Gruppen können direkt im Dialog ausgewählt werden.

6. Coverflow

Bei der „Coverflow“ Anzeige der Szenen und Sequenzen wird, ähnlich wie bei den iTunes CD Covern, das den Szenen und Sequenzen zugeordnete Bild in einem Bilderkarussell angezeigt. Durch „wischen“ kann das Bild der nächsten Szene in den Vordergrund gebracht werden. Durch Doppelklicken auf das Bild wird die entsprechende Szene oder Sequenz aufgerufen.



Das Bilderkarussell wird aus dem Hauptmenü über den Punkte „Coverflow“ aufgerufen. Die Anzeige erfolgt im Vollbildmodus. Bei Sequenzen wird in der Mitte des Bildes ein Button angezeigt, je nachdem, ob die Sequenz gestartet oder gestoppt ist.

Folgende Funktionen sind vorhanden:

- **Einfachklick** auf das Bild → Aufruf der XML Szene, resp. Starten oder Stoppen der Sequenz
- <<Start>> Button bei Sequenz → Starten der Sequenz
- <<Stop>> Button bei Sequenz → Stoppen der Sequenz
- <<ESC>> Button → verlassen des Dialogs „Coverflow“
- <<Menü>> Button → Aufruf des „Sidemenues“

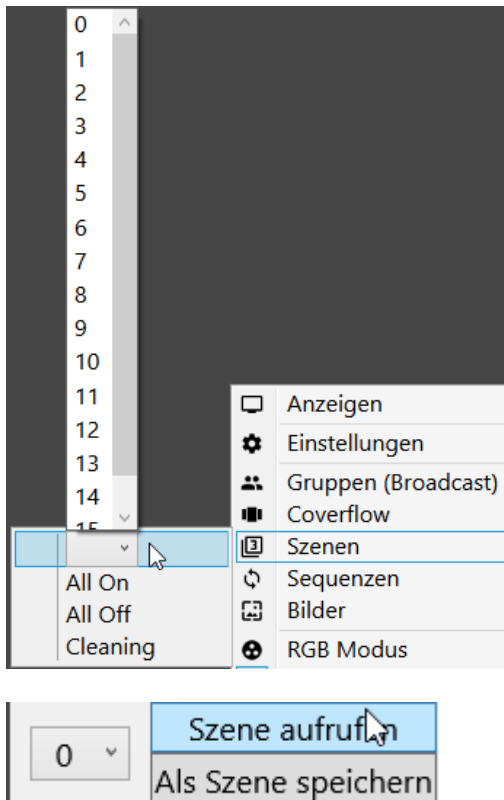


Durch Drücken des „Menü“ Buttons rechts oben im Coverflow Dialog wird ein Menü mit folgenden Optionen angezeigt:

- <<Aufrufen>> → Aufruf der XML Szene, resp. Starten oder Stoppen der Sequenz
- <<Ändern>> → Aufruf des Setup Dialogs für XML Szenen und Sequenzen
- <<Schließen>> → Schließen des „Coverflow“ Dialogs

7. Szenen aufrufen

7.1. Leuchten Szenen



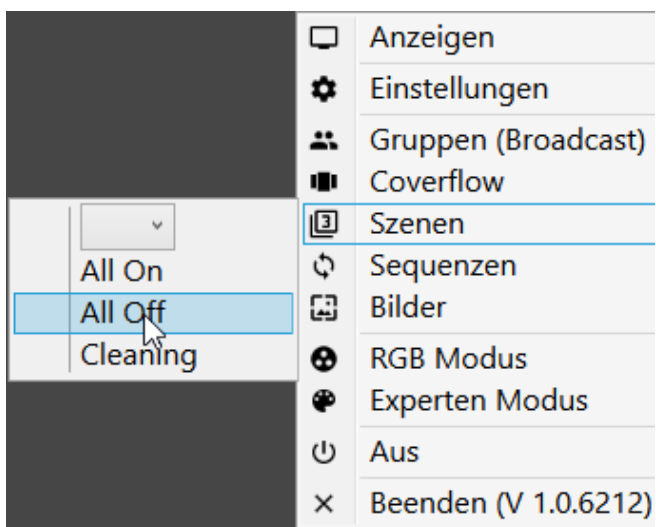
Durch Auswahl des Menüpunktes „Szenen → Szene 0 bis Szene 15 aus Combobox“ können die vordefinierten Szenen eingestellt werden.

Achtung!

Die Auswahl in der Combobox enthält immer „0 bis 15“, d.h. aber nicht, das in jeder Leuchte 15 Szenen gespeichert sind.

Szenen können auch in jedem „Farbeinstellungsdialog“ (CCT Modus, RGB Modus, Experten Modus) durch **auf-rufen des Kontextmenüs** (rechte Maustaste, siehe linkes Bild) aufgerufen und auch abgespeichert werden.

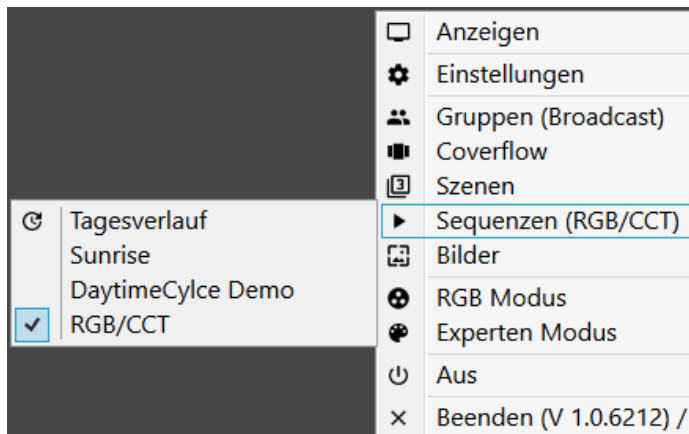
7.2. XML Szenen



Mit der myPILED Applikation können auch Szenen (und Sequenzen) über ein XML-File erstellt und aufgerufen werden (siehe dazu auch den „Setup Dialog“). Das hat den Vorteil, dass beliebig viele Szenen und Sequenzen eingegeben werden können.

Der Aufruf der Szenen erfolgt über den Menüpunkt „Szenen→(Szenenname)“. Es werden dann die Kommandos von der Applikation an die im XML File eingegebenen Gruppen gesendet.

8. Sequenz starten



Zum Starten einer Sequenz die entsprechende Sequenz im Menüpunkt <<Sequenzen>> anklicken.

Die ausgewählte Sequenz wird gestartet und im Hauptcontextmenü der Name der Sequenz in Klammern angezeigt. Das Icon im Menüpunkt <<Sequenzen>> verändert sich und im Submenü ist die ausgewählte Sequenz mit Checkmark versehen.

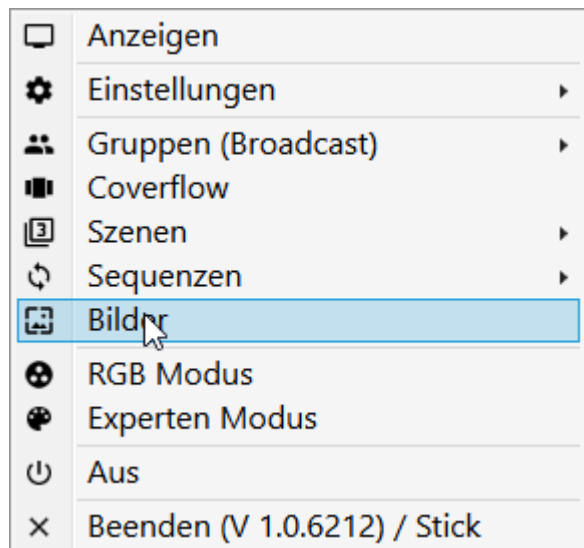
Es können mehrere Szenen gleichzeitig gestartet werden, da jede Szene auf andere Gruppen wirken kann.

Zum Pausieren aller Sequenzen kann die Taste <<Ctrl-P>> gedrückt werden.

Zum Stoppen aller Sequenzen kann die Taste <<Ctrl-S>> gedrückt werden.

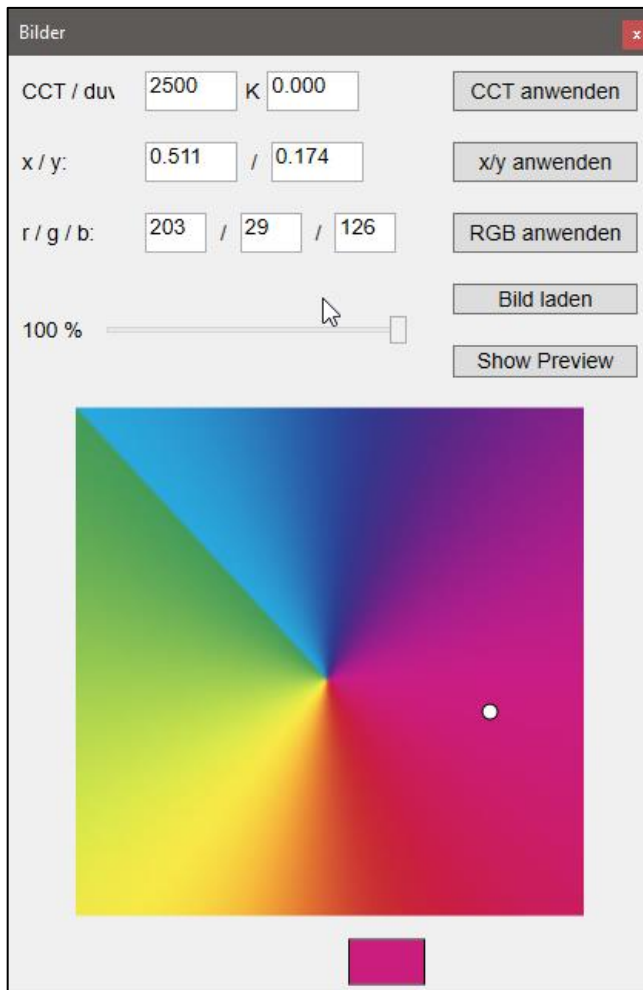
9. Dialog Bilder

Mit dieser Funktion kann ein Bild von Festplatte eingelesen oder direkt von einer Webcam aufgenommen werden, ein Punkt oder ein Bereich im Bild ausgewählt werden und dann vom Bild die Farbtemperatur und x/y Werte errechnet werden. Diese Werte können dann an den Leuchten eingestellt werden und sorgen dann für eine optimale Beleuchtung der präsentierten Produkte.



Durch Auswahl des Menüpunktes „**Bilder**“ wird der Dialog zum „Errechnen von optimaler Farbtemperatur zur Beleuchtung“ angezeigt.

9.1. Bilder laden, Drag & Drop



Die Bedienung erfolgt folgendermaßen:

1. Mit dem Button „Bild laden“ kann ein Bild von der Festplatte ausgewählt werden.
2. Durch **klicken eines Punktes im Bild** wird von diesem Punkte die RGB Koordinaten ausgelesen und diese in x/y Werte und CCT/duv konvertiert
3. Einstellung des Sliders Helligkeit
4. Einstellen der Werte:
 - a. CCT anwenden
 - b. x/y anwenden
 - c. RGB anwenden

Ad a.) CCT anwenden

Es wird die errechnete Farbtemperatur die auf der Planck'schen Kurve liegt eingestellt, d.h. duv wird auf 0.0 gesetzt

Ad b.) x/y anwenden

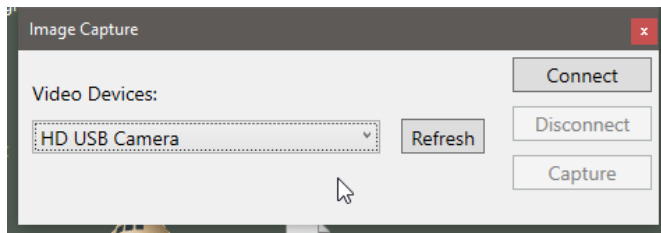
Es werden die errechneten x/y Koordinaten eingestellt die das PI-LED Dreieck „ermöglicht“. D.h. wenn eine Farbtemperatur errechnet wurde wird diese inkl. des duv Wertes (= Abweichung von Planckscher Kurve) eingestellt

Ad c.) RGB anwenden

Es werden direkt die aus dem Bild gelesenen RGB Werte eingestellt.

Ein Bild kann auch durch „**Drag & Drop**“ vom Windows Explorer in das Fenster gezogen werden.

9.2. Webcam auswählen



Mit dem Button „Show Preview“ wird zunächst ein Auswahldialog der vorhandenen „Video Devices“ angezeigt.

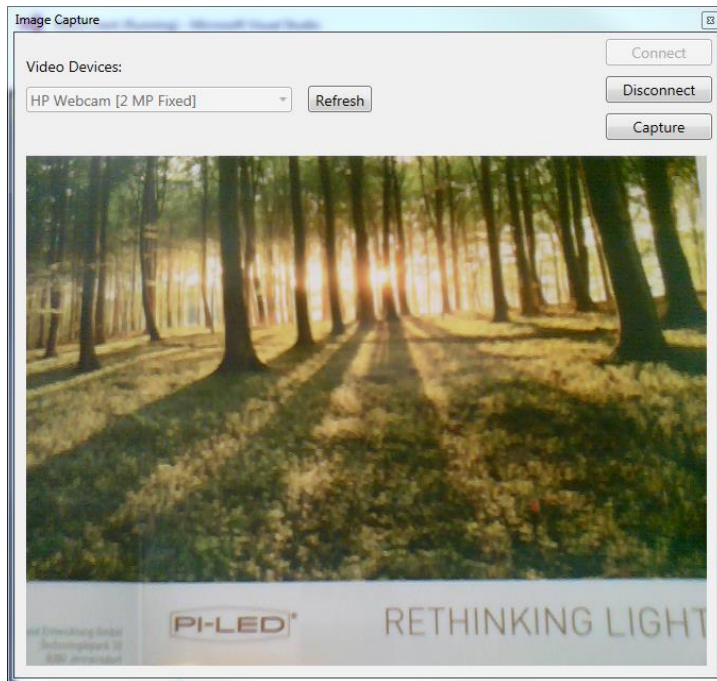
Hier werden lokale Webcams direkt z.B. am Laptop und auch IP Webcams (derzeit nur der Marke Instar) angezeigt.

IP Webcams werden durch ein Abscannen des lokalen Netzwerks gefunden. Dies kann ca. 10 Sekunden dauern. Durch Drücken von des Buttons „Refresh“ werden diese IP Webcams dann im Auswahldialog angezeigt.

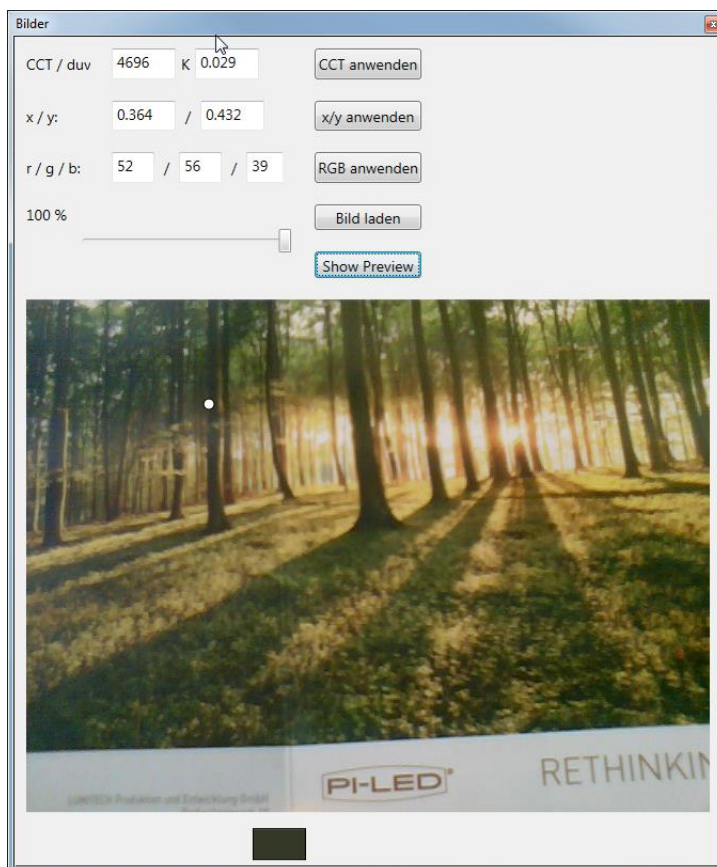
Der Button „**Connect**“ öffnet dann einen Dialog, in dem das Bild der ausgewählten Webcam angezeigt wird.

Der Button „**Disconnect**“ stoppt das „capture“ der Webcam Bilder.

9.3. Bild aufnehmen

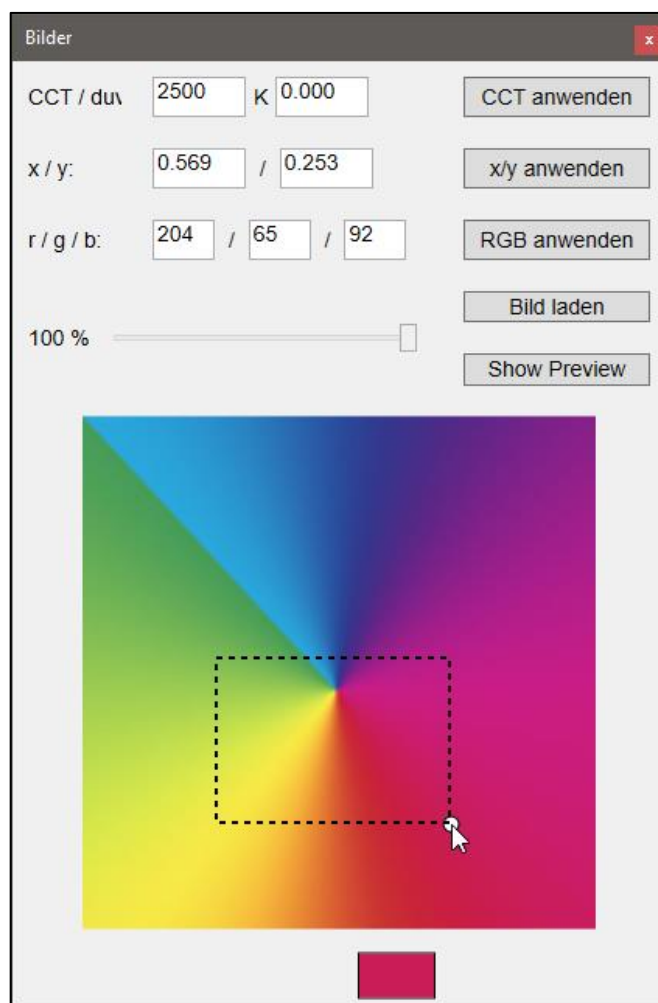


Durch Drücken von „Capture“ wird das momentane Bild in den Dialog „Bilder“ übernommen und es können von den Punkten des Bildes die „Farben“ entnommen werden



Das „gecapturete“ Bild wird im Dialog „Bilder“ angezeigt.

9.4. Auswahlbereich festlegen



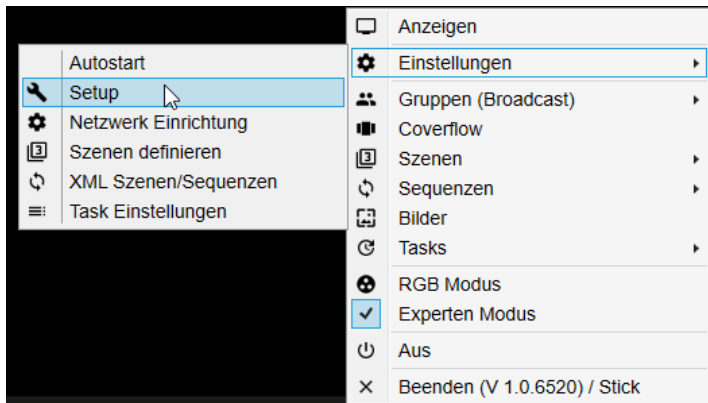
Durch „ziehen mit der Maus“ kann ein Bereich in Bild festgelegt werden der zur Berechnung der Farbe herangezogen wird.

Es wird dabei ein Mittelwert aller Farbpixel des Bereiches errechnet und aus diesen Werten dann entsprechende Farbtemperatur und x/y Werte umgerechnet.

10. Tasks

Beim Menüpunkt“Task“ können die im Task-Setup konfigurierten gestartet und gestoppt werden. Dazu gibt es eine eigene Dokumentation.

11. Einstellungen / Setup

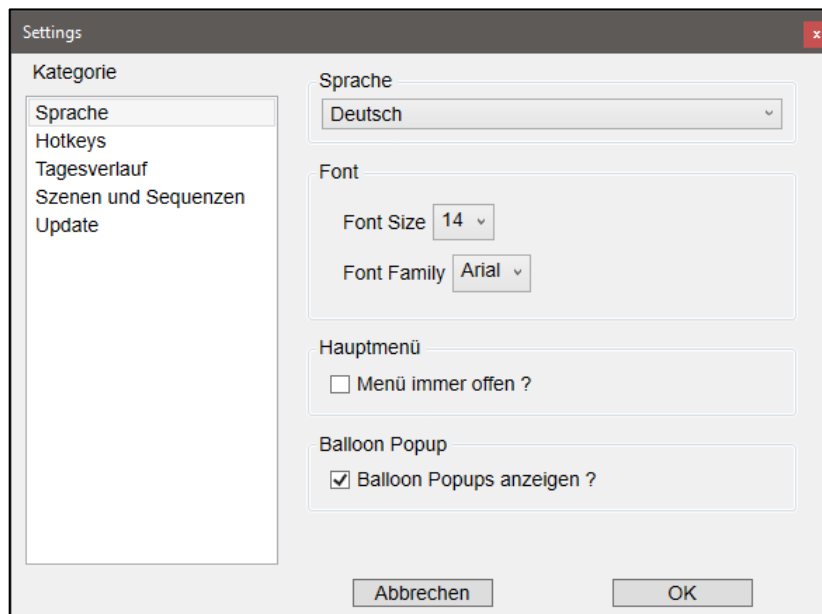


Um Programmeinstellungen vorzunehmen den Menüpunkt Einstellungen → Setup auswählen.

Der Menüpunkt <<Autostart>> bewirkt, dass die Applikation beim Starten des Computers automatische „mitgestartet“ wird (Autostart Gruppe).

Der Dialog <<Einstellungen>> umfasst folgende Gruppen:

- Sprache
- Hotkeys
- Tagesverlauf
- Szenen und Sequenzen
- Update

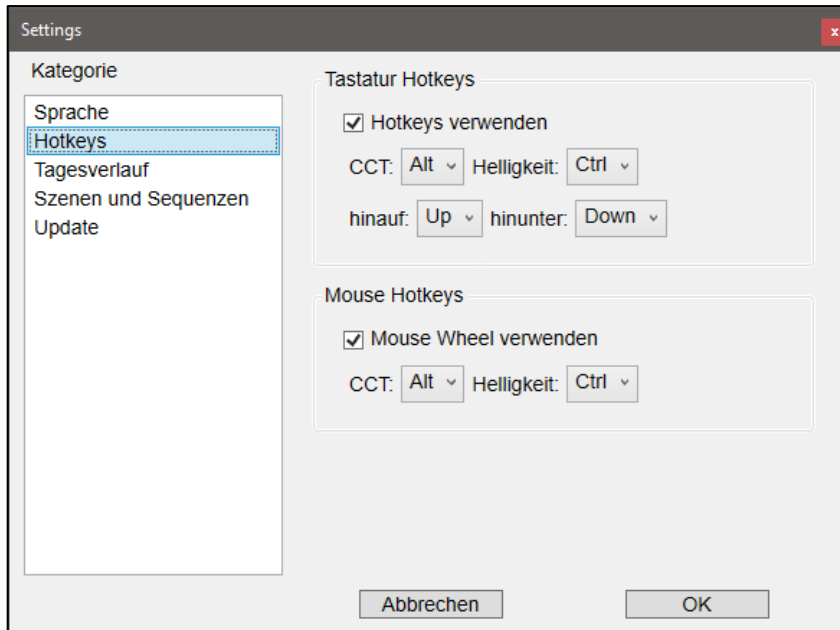


Folgende Features können eingestellt werden:

- Sprachen (Deutsch, Englisch)
- Schrittgröße und Schriftart
- Auswahl, ob das Haupt Kontextmenü immer offen bleiben soll oder nicht (z.b. bei Tablets, bei dem es keine rechte Maustaste gibt, kann die Bedienung dadurch erleichtert werden)
- Auswahl, ob die Balloon Popups angezeigt werden sollen oder nicht
- Auswahl der Szenen und Sequenz XML Datei (inkl. Verwendung von Audio Ausgabe)

Hinweis!

Beim Drücken von <<OK>> wird die Applikation beendet und automatische neu gestartet damit die Einstellungen aktiv werden.

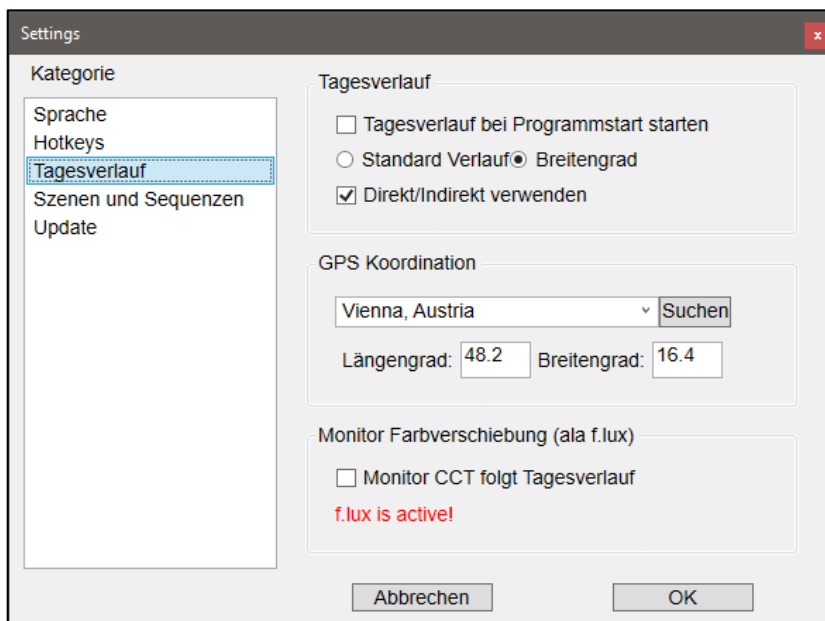


Folgende Features können eingestellt werden:

- Tastatur Hotkey für Helligkeit und Farbtemperatur
- Modifier Taste für die Steuerung der Farbtemperatur und Helligkeit über das Mouse Wheel

Hinweis!

Beim Drücken von <<OK>> wird die Applikation beendet und automatisch neu gestartet damit die Einstellungen aktiv werden.

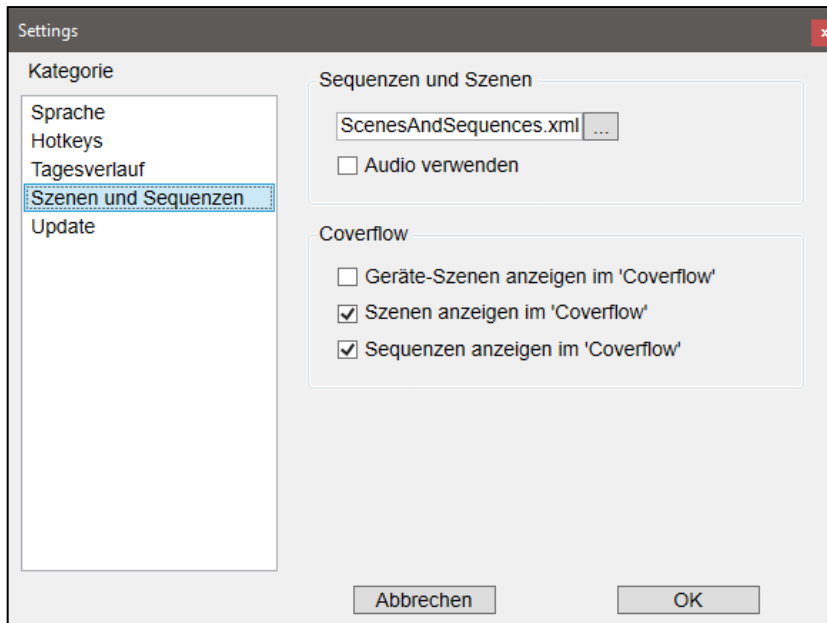


Folgende Einstellungen können vorgenommen werden:

- Tagesverlauf automatisch beim Starten des Programmes aktivieren
- Standardtagesverlauf oder Breitengradabhängiger Tagesverlauf
- Tagesverlauf für Direkt/Indirekt Leuchten aktivieren
- GPS Koordinaten für Breitengradabhängigen Tagesverlauf
- Soll die Monitor Farbtemperatur der Tagesverlauffarbtemperatur folgen

Ist der Tagesverlauf aktiv, so wird alle 30 Sekunden eine neue Einstellung an die Leuchten geschickt.

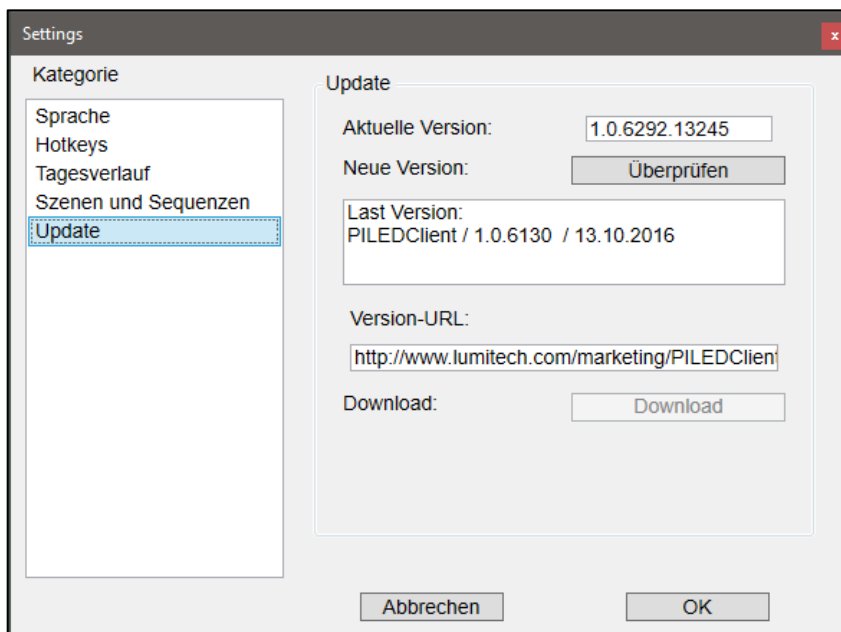
Bei der Eingabe des Ortes und drücken von <<Suchen>> wird ein Google Dienst abgefragt und die Liste der zurückgegebenen Treffer wird in der Combobox angezeigt. Hierzu ist eine Internetverbindung notwendig.



Folgende Features können eingestellt werden:

- Auswahl der Szenen und Sequenz XML Datei (inkl. Verwendung von Audio Ausgabe)
- Anzeigen der Geräte-Szenen im Coverflow
- Anzeige der Szenen im Bilder-Karussell (ähnlich iTunes)
- Anzeigen der Sequenzen im Bilder Karussell (ähnlich iTunes)

Werden sowohl die Szenen und Sequenzen im Bilder Karussell NICHT angezeigt, so wird im Haupt-Kontextmenü der Menüpunkt „Coverflow“ nicht angezeigt



Es wird die aktuelle Programmversion angezeigt.

Mit dem Button „Überprüfen“ wird am Lumitech Server nach der letzten Downloadversion gesucht und diese angezeigt.

Im Eingabefeld „Version-URL“ kann die URL der zu überprüfenden Webadresse geändert werden (z.B. wenn ß-Versionen von anderen Ordner zum Testen heruntergeladen werden sollen)

Ist eine neue Version verfügbar, so kann diese mit dem Button „Download“ heruntergeladen und installiert werden. Der Button ist „nur“ aktiv, wenn die neue Versionsnummer größer ist als die bereits installierte.

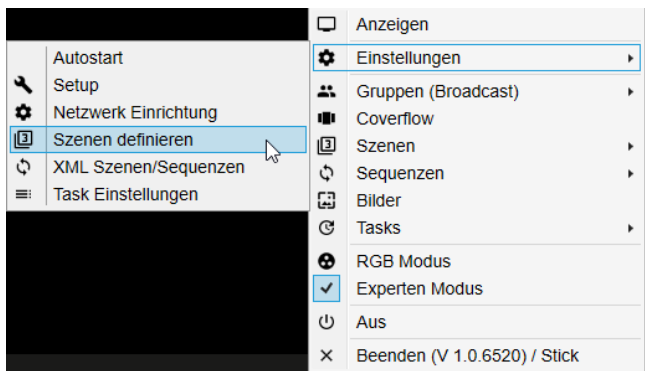
12. Szenen definieren

12.1. Leuchten Szenen

Die mit diesem Dialog definierten Szenen werden direkt in den Leuchten gespeichert (im Gegensatz zu den „XML Szenen“ die im „ScenesAndSequences.xml“ File auf dem PC gespeichert sind).

Der Vorteil dabei ist, dass diese Szenen in der Leuchte selbst gespeichert sind und dadurch von jedem beliebigen Control aufgerufen werden können, da „nur“ der Befehl „Recall Scene x“ aufgerufen wird.

Der Nachteil ist: es können max. 16 Szenen (Szene 0 bis Szene 15) pro Leuchte gespeichert werden.



Durch Auswahl des Menüpunktes „Einstellungen → Szenen definieren“ wird der Dialog zum Definieren der Szenen, die dann direkt auf den Leuchten gespeichert werden, aufgerufen.

12.2. Allgemein

Der Dialog besteht aus 5 Bereichen:

1. Auswahl Zieladresse (Broadcast, Group, Address)
2. Auswahl Szenentyp (CCT, x/y, RGB)
3. Szenen Einstellungen für Szenentypen
4. Szenen Eigenschaften
5. Auswahl und Ausführen der ausgewählten Aktion

Ad 1). Auswahl Zieladresse

Broadcast: Der ausgewählte Befehl wird an ALLE angeschlossenen und eingeschalteten Leuchten geschickt.

Group: Befehl wird an ausgewählte Gruppe geschickt.

Adress: Befehl wird an ausgewählte Einzeladresse geschickt.

Ad 2 und 3). Auswahl Szenentyp/Szeneneinstellungen

CCT: Es können Farbtemperatur (CCT) und Helligkeit der Szene in den Szeneneinstellungen ausgewählt werden.

x/y: Es kann ein x/y Wert und die Helligkeit eingestellt werden

RGB: Es kann die Helligkeit und die relativen Kanalwerte für RGB eingestellt werden

Achtung! Die Leuchten folgen der Einstellung nicht unmittelbar. Erst wenn man mit der Aktion „Save“ auf „Ausführen“ klickt, wird die Szene an die Leuchten geschickt und auch eingestellt.

Ad 4) Auswahl Szene/ Eigenschaften

- Die Szene (0-15) kann ausgewählt werden
- Die Fadetime kann eingestellt werden
- Der Szene kann ein Name vergeben werden
- Der Szene kann ein Bild zugeordnet werden
- Es kann ausgewählt werden, ob die Szene im Coverflow „sichtbar“ ist

Ad 5) Auswahl/Ausführen Aktion

Die Aktion (Save, Recall, View, Remove, Remove All) kann ausgewählt werden

Beim Drücken von Button „Ausführen“ oder durch „F1“ wird der ausgewählte Befehl ausgeführt

Aktionen:

- **„Save“:** speichert ausgewählte Einstellungen in gewählte Zieladressen als Szene x
- **„Recall“:** ruft gespeicherte Szenennummer in gewählten Zieladressen
- **„Remove“:** löscht ausgewählte Szenennummer in gewählten Zieladressen
- **„Remove All“:** löscht ALLE Szenen in gewählten Zieladressen nach vorheriger Sicherheitsabfrage

12.3. CCT Szenen

Scene Setup

Ziel Adresse
Broadcast Identifizieren

Szenentyp
CCT

Szenen Einstellungen

Helligkeit 100 %

CCT 4000 K

Szene
Nr: 0 Fadetime: 200 ms sichtbar: ☒

Name: Scene CCT

Bild: C:\ProgramData\PILEDClient\images\RGBCCT.png

Aktion
Save Ausführen (F1)

Szeneneinstellungen für CCT Szene:

1. Z.B. Auswahl Broadcast
2. Auswahl Szenentyp „CCT“
3. Einstellungen: Helligkeit, CCT Wert
4. Auswahl Szenen Nummer
5. Einstellung Fadetime
6. Anklicken „sichtbar“
7. Eingabe Szenenname
8. Auswahl Szenen Bild
9. Auswahl Aktion
10. „Ausführen“

Szenen können auch in jedem „Farbeinstellungsdialog“ (CCT Modus, RGB Modus, Experten Modus) durch **auf-rufen des Kontextmenüs** (rechte Maustaste) aufgerufen und auch abgespeichert werden.

12.4. X/Y Szenen

Szeneneinstellungen für x/y Szene:

1. Z.B. Auswahl Gruppe
2. Auswahl Szenentyp „x/y“
3. Einstellungen: Helligkeit, x/y Werte
4. Auswahl Szenen Nummer
5. Einstellung Fadetime
6. Anklicken „sichtbar“
7. Eingabe Szenenname
8. Auswahl Szenen Bild
9. Auswahl Aktion
10. „Ausführen“

Szenen können auch in jedem „Farbeinstellungsdialog“ (CCT Modus, RGB Modus, Experten Modus) durch **aufrufen des Kontextmenüs** (rechte Maustaste) aufgerufen und auch abgespeichert werden.

12.5. RGB Szenen

Szeneneinstellungen für RGB Szene:

1. Z.B. Auswahl Adresse
2. Auswahl Szenentyp „RGB“
3. Einstellungen: Helligkeit, RGB Werte
4. Auswahl Szenen Nummer
5. Einstellung Fadetime
6. Anklicken „sichtbar“
7. Eingabe Szenenname
8. Auswahl Szenen Bild
9. Auswahl Aktion
10. „Ausführen“

Szenen können auch in jedem „Farbeinstellungsdialog“ (CCT Modus, RGB Modus, Experten Modus) durch **aufufen des Kontextmenüs** (rechte Maustaste) aufgerufen und auch abgespeichert werden.

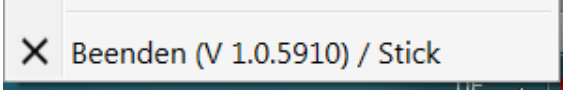
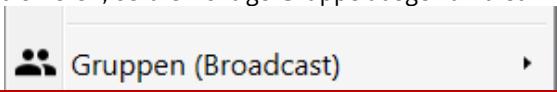
13.XML Szenen definieren

Zum Einrichten von XML Szenen wenden sie sich bitte an den Support

14.Task Einstellungen

Zum Einrichten von Tasks siehe separate Dokumentation

15. Troubleshooting

Problem	Aktion
Leuchten können nicht gesteuert werden	1. Kontrollieren, ob der USB eingesteckt ist 2. Kontrollieren, ob die Applikation verbunden ist  Dies wird angezeigt, indem hinter dem Befehl <<Beenden>> und der Versionsnummer „Stick“ angezeigt wird 3. Ev. Applikation neu starten
Leuchten können nicht gesteuert werden	• Kontrollieren, ob die richtige Gruppe ausgewählt ist 
Es sind keine Szenen und Sequenzen sichtbar im Hauptmenü	• Kontrollieren, ob das richtige File und der Pfad in den Einstellungen angegeben ist • Einstellungen → Setup → Szenen und Sequenzen • Kontrollieren, ob das File die richtige „Struktur“ hat und beim parsen ev. ein Fehler auftritt. Dieser wird beim Auswählen des Files dann angezeigt.
Die Netzwerkeinrichtung lässt sich nicht aufrufen	• Programm „als Administrator starten“

16. Kontakt

LUMITECH Produktion und Entwicklung GmbH
 Technologiepark 10
 A-8380 Jennersdorf
 Tel +43 (0)3329 90 900 0
 Fax +43 (0)3329 90 900 10
 office@lumitech.com